



CASE STUDY

Der moderne Gerichtshof: ELAK light, ein Baustein für ein modernes Gerichts- und Verwaltungsmanagement.

Österreich
Öffentliche Verwaltung/Gerichte
Fabasoft eGov-Suite

ASYLGERICHTSHOF



Fabasoft[®]

ASYLGERICHTSHOF

Der moderne Gerichtshof: ELAK light, ein Baustein für ein modernes Gerichts- und Verwaltungsmanagement.

1

AUFGABENSTELLUNG

Der Asylgerichtshof (AsylGH) mit der Aufgabe das verwaltungsbehördliche Handeln der ersten Instanz im Asylverfahren (Bescheide des Bundesasylamts) auf rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Vollzug der einschlägigen Bestimmungen zu überprüfen hat am 1. Juli 2008 seine Arbeit aufgenommen. Er fungiert in Österreich als Höchstgericht und somit letzte Instanz in Asylsachen. Aus der Vorgängerorganisation wurden rund 23.000 offene Fälle übernommen, mit der Zielvorgabe diese kosteneffizient und rasch abzuarbeiten.



Mag. Volker Nowak,
*Vizepräsident
Asylgerichtshof*

„Durch den Umstieg auf den ELAK light konnten wir die Gesamtbetriebskosten reduzieren und die Anzahl der Benutzer erhöhen. Ständig wiederkehrende Arbeiten werden jetzt effizienter erledigt. Technischer Fortschritt und Verwaltungsreform werden bei uns gelebt und existieren nicht nur auf dem Papier. Das ist modernes Verwaltungsmanagement.“

2

LÖSUNG

Um eine zeitnahe Abwicklung einer großen Anzahl an gerichtlichen Verfahren zu gewährleisten, war es auch notwendig im infrastrukturellen Bereich den Hauptarbeitsprozess durch effiziente Arbeitsabläufe im Verwaltungsbereich zu unterstützen. Bereits seit 2008 arbeitet der österreichische Asylgerichtshof mit dem elektronischen Akt (ELAK). Im Jahr 2010 wurde entschieden, auf das kostengünstigere Betriebsmodell „ELAK light“ umzusteigen. Sämtliche Verwaltungsabläufe sollen im ELAK light abgebildet werden. Die Basisversion mit reduziertem Funktionsumfang und einfacherer Oberfläche ermöglicht ein noch effizienteres Arbeiten und deckt auch die Anforderungen an das Qualitätsmanagement gemäß ISO 9001 Norm ab.



Foto: Buchhändler

Der Asylgerichtshof wurde 2009 als erster Gerichtshof in Europa mit dem internationalem Qualitätsmanagementzertifikat ISO 9001 ausgezeichnet.

CHRONOLOGIE

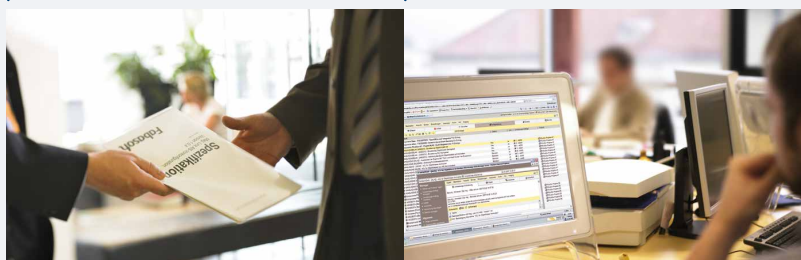
Der ELAK light ist das ideale Werkzeug für ständig wiederkehrende und regelmäßige Abläufe. Die aufwendigen manuellen Tätigkeiten wurden stark reduziert und die Mitarbeiter haben mehr Zeit für die inhaltlichen Aufgaben.

September 2010

Projektstart

Oktober 2010

Installation der Testumgebung



3 UMSETZUNG

Durch die Entscheidung für den ELAK light konnte der Asylgerichtshof auf eine fertige Produktlösung (Out-of-the-Box) zugreifen. Es mussten lediglich die Initialdaten z.B. Benutzer, Aktenplan oder die Aufbauorganisation in den ELAK light übernommen werden. Organisationsübergreifende Prozesse, wie Bestellungen, (Gebühren-) Abrechnungen oder interne Begutachtungen werden per Workflow an alle involvierten Personen weitergeleitet. Die Zusammenarbeit mit der Außenstelle in Linz, dem Bundeskanzleramt oder anderen Dienststellen erfolgt ebenfalls per Workflow im ELAK light.

SAP-Schnittstelle

Die standardmäßige SAP-Schnittstelle im ELAK light automatisiert unter anderem die Abrechnung von Dolmetscher- und Sachverständigennoten. Eine im ELAK light genehmigte Gebührennote wird automatisch ins SAP-System übertragen und bezahlt. Der Zeitraum vom Erhalt bis zur Auszahlung ist im Asylgerichtshof so wesentlich kürzer als in anderen Organisationen. Diese professionelle Vorgangsweise wurde am Markt besonders

positiv aufgenommen. Zusätzlich werden alle Daten im ELAK light hinterlegt, damit bleibt der Vorgang transparent und nachvollziehbar.

Qualitätsmanagement auf höchstem Niveau

Der Asylgerichtshof legt großen Wert auf die Qualität der Verwaltungsabläufe und die Effizienz in der Bearbeitung. Alle Verwaltungsvorgänge werden transparent und nachvollziehbar im ELAK light dokumentiert. Der österreichische Asylgerichtshof wurde 2009 als erster Gerichtshof in Europa mit dem internationalen Qualitätsmanagementzertifikat ISO 9001 ausgezeichnet. Der ELAK light ist dabei ein wichtiger Baustein.

Neben den technischen Voraussetzungen mussten auch organisatorische Anpassungen vorgenommen werden wie beispielsweise in der Büroordnung. Dort waren z. B. die Möglichkeiten der elektronischen Erfassung von Eingangsstücken bis jetzt nicht vorgesehen. Darüber hinaus ist geplant, den ELAK light in das ISO-konforme Kommunikationskonzept zu integrieren.

4 ZIELERREICHUNG

Trotz des größeren Benutzerkreises verringerten sich die Gesamtbetriebskosten durch den Umstieg auf den ELAK light. Mit Einführung des ELAK light steht dem Asylgerichtshof ein einfaches und effizientes Werkzeug für modernes Gerichts- und Verwaltungsmanagement zur Verfügung. Die Mitarbeiter können sich nun noch mehr auf die inhaltlichen Aufgaben konzentrieren.

FAKTEN UND FUNKTIONALITÄTEN

- ▶ Organisationsübergreifender Workflow mit anderen Zentral- und Dienststellen
- ▶ Über 100.000 SAP-Transaktionen seit Einführung im Jahr 2008
- ▶ Transparenz und Beschleunigung in der Verwaltung
- ▶ Erfüllung der Anforderungen an ein Qualitätsmanagement gemäß ISO 9001 durch den ELAK light

November 2010

Start des Roll-outs

Jänner 2011

Produktivsetzung ELAK light

Frühjahr/Sommer 2011

Anpassung der Büroordnung

Herbst 2011

Erstellung ISO-konformes Kommunikationskonzept



CASE STUDY ÜBERBLICK

Kunde: **Asylgerichtshof**
Land: **Österreich**
Branche: **Öffentliche Verwaltung/Gerichte**

Aufgabenstellung und Zielerreichung

Der Asylgerichtshof (AsylGH) in Österreich mit der Aufgabe das verwaltungsbehördliche Handeln der ersten Instanz im Asylverfahren (Bescheide des Bundesasylamts) auf rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Vollzug der einschlägigen Bestimmungen zu überprüfen hat am 1. Juli 2008 seine Arbeit aufgenommen. Aus der Vorgängerorganisation wurden rund 23.000 offene Fälle übernommen, mit der Zielvorgabe diese kosteneffizient und rasch abzuarbeiten. Jährlich

kommen rund 10.000 neue Fälle hinzu. Durch den Umstieg der Verwaltung auf den ELAK light verringerten sich die Gesamtbetriebskosten, obwohl jetzt mehr Benutzer damit arbeiten. Weniger Instanzen im Asylgerichtshof bringen mehr Qualität in der Verwaltung.

Lösungsansatz

Bereits seit 2008 arbeitet der österreichische Asylgerichtshof in der Verwaltung mit dem elektronischen Akt (ELAK). Im Jahr 2010 wurde entschieden, auf das kostengünstigere Betriebsmodell „ELAK light“ umzusteigen. Die Basisversion mit reduziertem Funktionsumfang und einfacherer Oberfläche ermöglicht ein noch effizienteres Arbeiten und deckt auch die Anforderungen an das Qualitätsmanagement gemäß ISO 9001 Norm ab.



FABASOFT AUSTRIA GMBH, Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich
Tel.: +43 732 606162-0 | Fax: +43 732 606162-609
egov@fabasoft.com, www.fabasoft.com

Copyright © Fabasoft International Services GmbH, Linz, Österreich, 2011. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Fabasoft übernimmt in diesem Dokument weder implizite noch explizite Verpflichtungen, insbesondere nicht dafür, dass das Dokument vollständig und fehlerfrei ist. Dort wo es der besseren Lesbarkeit diene, wurde auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen gelten sinngemäß für beide Geschlechter. Dieser Prospekt entspricht den Richtlinien des Forest Stewardship Council, FSC (www.fsc.org).

